



Einwohnergemeinde
Cham

per E-Mail
an die akkreditierten Medien

Datum: 12. August 2025
Kontakt: Beat Holdener
Direktwahl: +41 41 723 88 52
E-Mail: beat.holdener@cham.ch

Medienmitteilung

Wettbewerb zur Erweiterung der Schulanlage Hagendorn: «Einmaldrei» heisst das Siegerprojekt

Die geplante Erweiterung der Schulanlage in Hagendorn hat einen weiteren Meilenstein erreicht. Im anonymen Wettbewerb überzeugte das Projekt «Einmaldrei» am meisten, es wird zur Weiterbearbeitung vorgeschlagen. Eingereicht wurde es vom Planungsteam Dialog Architektur aus Luzern und Landschaftsarchitekt Maximilian Kind. Gemäss den Plänen des Siegerprojekts sollen die Räumlichkeiten der Modulare Tagesschule und für den Sportbetrieb ausgebaut werden.

Im Rahmen der Schulraumplanung der Einwohnergemeinde Cham deckt das Erweiterungsprojekt den wachsenden Flächenbedarf der Modulare Tagesschule. Mit der multifunktionalen Doppelturnhalle werden die Möglichkeiten sowohl für den schulischen Sportunterricht wie auch der Mehrzweckhalle für Vereine ausgebaut. Das Siegerprojekt «Einmaldrei» überzeugte auch Gemeinderätin Brigitte Wenzin Widmer: «Der Vorschlag stach insbesondere durch den geschickten Umgang mit den zahlreichen Anforderungen und mit einer hohen Funktionalität für die verschiedenen Nutzungen heraus», sagt die Vorsteherin Bildung. «So entsteht ein prägender Neubau für Hagendorn mit zukunftsorientierten Räumen, welche Basis für viele Synergien zwischen Schulbetrieb und Vereinswesen bilden.»

Überzeugende Projektideen

Für die Projektentwicklung wurde ein anonym und einstufiger Projektwettbewerb im offenen Verfahren durchgeführt. Den dafür notwendigen Planungs- und Projektierungskredit hatten die Chamer Stimmberechtigten im November 2024 bewilligt. Die 29 eingegangenen Beiträge wurden von einer kompetenten Jury aufgrund folgender Kriterien beurteilt: Konzeptidee, Gestaltung, Betrieb und Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Ökologie.

Die Jury empfiehlt einstimmig das Projekt «Einmaldrei» zur Weiterbearbeitung und Ausführung, eingereicht vom Planungsteam Dialog Architektur GmbH (Luzern) und Maximilian Kindt, Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege (Turgi). «Für die vielfältigen, hochstehenden Lösungsansätze gebührt den teilnehmenden Projektteams ein grosser Dank», so das positive Fazit von Georges Helfenstein, Vorsteher Planung und Hochbau. «Das Siegerprojekt beeindruckte nicht nur baulich und funktional am meisten, sondern auch mit seinem umsichtigen Umgang mit den örtlichen Gegebenheiten.»

Im Jurybericht wird beim Projekt «Einmaldrei» insbesondere die Gliederung der Baukörper und die Einpassung in die Umgebung gewürdigt. Der vorgeschlagene Neubau beim Zugang zum Schulareal schafft die Voraussetzung für einen möglichst grossen Aussenraum. Dafür wird ein Teil der bestehenden Mehrzweckhalle abgebrochen. Die Herausforderungen der betrieblichen Abläufe und der verschiedenen Nutzungen wurden vom Siegerteam nach Ansicht der Jury bei den vorgesehenen Gebäudetrakten mit sehr viel Umsicht und Geschick gelöst. So kann die Küche sowohl für die Modulare Tagesschule wie auch für Anlässe im Foyer oder in der Doppelturnhalle genutzt werden. Die Fläche der alten Turnhalle, welche das Siegerteam im Sinne der Nachhaltigkeit erhalten kann, ist für die Nutzung durch den Schwingklub Cham-Ennetsee vorgesehen.

Flexibler Aussenraum für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten

Das Siegerteam zeigt gemäss Jurybericht zudem tiefes Verständnis für den identitätsstiftenden Kernbereich und die Vielfalt an Nutzungen, welche auf dem Areal stattfinden. Dies zeigt sich durch die Qualität des Aussenraumes auf dem ganzen Schulareal und insbesondere für die Modulare Tagesschule. Bestehende Naturräume und hochgewachsene Bäume werden weitestgehend erhalten und ergänzt. Der Pausenplatz bietet weiterhin viel natürlichen und somit kühlenden Schatten.

Das Siegerprojekt wird zusammen mit den anderen Wettbewerbsbeiträgen vom 26. August bis am 2. September 2025 in einer öffentlichen Ausstellung im Kalandersaal auf dem Papieri-Areal zu besichtigen sein (siehe Kasten).

So geht es weiter

In der nächsten Phase wird das Planungsteam mit der Projektierung beauftragt. Die schulischen Bereiche werden mit den Nutzerinnen und Nutzern detailliert weiterentwickelt. Für die Räume, welche die Vereine mitbenützen, werden Mitwirkungs- und Informationsveranstaltungen stattfinden, auch mit besonderem Augenmerk auf den Aussenraum. Die Hagendorner Bevölkerung und Vereine erhalten dabei Gelegenheit, ihre Bedürfnisse einzubringen. Die Chamer Stimmberechtigten werden voraussichtlich im Sommer 2027 über den Baukredit abstimmen können.

■ ■ ■ ■

Ausstellung Wettbewerb Erweiterung Schulanlage Hagendorn

Ort: Kalandersaal (Papieri-Areal), Fabrikstrasse 5, Cham

Öffnungszeiten:

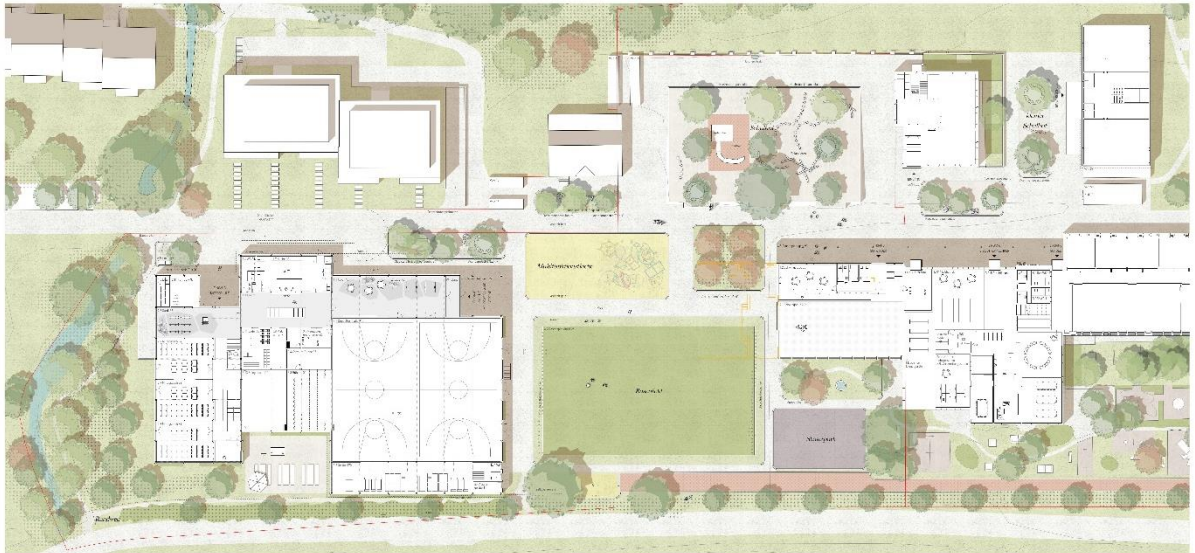
- Dienstag, 26. August 2025, 17 – 19 Uhr
 - Mittwoch, 27. August 2025, 14 – 19 Uhr
 - Donnerstag, 28. August 2025, 18 – 19 Uhr
 - Freitag, 29. August 2025, 17 – 19 Uhr
 - Samstag, 30. August 2025, 9 – 12 Uhr
 - Montag, 1. September 2025, 14 – 17 Uhr
 - Dienstag, 2. September 2025, 17 – 19 Uhr
- ■ ■ ■

Für Rückfragen:

- Gemeindepräsident Georges Helfenstein, Vorsteher Planung und Hochbau, Telefon 041 723 87 11, georges.helfenstein@cham.ch
- Gemeinderätin Brigitte Wenzin Widmer, Vorsteherin Bildung, Telefon 041 723 87 12, brigitte.wenzin@cham.ch
- Andrina Wälti, Projektleiterin Hochbau, Telefon 041 723 87 67, andrina.waelti@cham.ch



Visualisierung der Lorzenweidstrasse (© Dialog Architektur GmbH, Luzern)



Situation Schulareal Hagendorn mit den Grundrissen im Erdgeschoss (© Dialog Architektur GmbH, Luzern)



Modellfoto aus Richtung Nordwesten (Fotograf www.thierryb.ch)